

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	002/0120/2004
	Erstelldatum:	öffentlich
	Aktenzeichen:	06.07.2004
Kanal- und Fahrbahnerneuerung in der Marienstraße - Abschnitt Mariahilfbergweg bis Gabelsbergerstraße; Mittelbereitstellung für den Arbeitsbereich Tiefbau		
Referat für Finanzen, Wirtschaft und Europaangelegenheiten Verfasser: Herr Sandner		
Beratungsfolge	15.07.2004	Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss
	26.07.2004	Stadtrat

Beschlussvorschlag:

Der Straßenbaumaßnahme Kanal- und Fahrbahnerneuerung in der Marienstraße – Abschnitt zwischen Mariahilfbergweg und Gabelsbergerstraße – mit Gesamtkosten in Höhe von ca. 401.000 € wird grundsätzlich zugestimmt. Die Finanzierung ist im nächsten Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss vorzulegen.

Sachstandsbericht:

Das Straßenstück der Marienstraße zwischen dem Mariahilfbergweg und der Gabelsbergerstraße ist in einem sehr desolaten Zustand. Dies beklagen insbesondere Fahrer und Patienten der Notfallfahrzeuge die zur Notaufnahme im Klinikum St. Marien fahren. Die sehr holprige Fahrbahn kann oft nicht in der einem Notfall entsprechenden Geschwindigkeit befahren werden. Zudem ist eine Behandlung der Patienten im Notfallfahrzeug auf diesem Straßenabschnitt kaum durchführbar.

Der Zustand der Fahrbahn und Randeinfassungen ist nicht nur auf die jahrelange Belastung, auch durch Schwerlastverkehr, zurückzuführen sondern auch auf die im Laufe der Jahre zahlreichen Straßenaufgrabungen.

Aus den oben angeführten Gründen kommt eine reine Deckensanierung nicht mehr in Frage.

Zudem musste festgestellt werden, dass der vorhandene Kanal um ein Mehrfaches überlastet ist. Bei einer neu durchgeführten TV-Befahrung wurde ein derart schlechter Kanalzustand vorgefunden, so dass auch hier ein Austausch dringend geboten ist.

Nach dem Vorschlag des Baureferates – Team Tiefbau – soll die Baumaßnahme Folgendes beinhalten:

- Kanal: Austausch des Mischwasserkanals DN 300 gegen DN 700
- Fahrbahn: Auskoffierung und Neubau auf ganzer Länge
- Gehwege und Randeinfassungen: Westseite Neubau, Ostseite partielle Instandsetzung
- Beleuchtung: Erneuerung
- auf dem Parkplatz des Krankenhauses sind Begrünungsmaßnahmen geplant

Die geschätzten Baukosten der Gesamtmaßnahme betragen für den Kanalbau 135.000 € und für den Straßenbau 266.000 € (insgesamt 401.000 €).

An Straßenausbaubeiträgen sind aufgrund der Satzung 130.000 € zu erwarten. Hinzu kommen noch Entschädigungsbeträge der Stadtwerke Amberg GmbH als Ausgleich für die von den Stadtwerken vorgenommenen Aufgrabungen. Die Finanzierung der dann verbleibenden Restmittel wird dem Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss in seiner nächsten Sitzung vorgelegt.

(Unterschrift Referatsleiter)